

Material: Text zum Barnum-Effekt

Du wünschst dir, dass deine Mitmenschen dich mögen und bewundern, und dennoch tendierst du zu Selbstkritik. Du hast einzelne charakterliche Schwächen, kannst diese aber im Allgemeinen gut ausgleichen. Du verfügst über ein erhebliches Potential, das du bisher nur selten zu deinem Vorteil nutzen konntest. Nach außen hin wirkst du meist diszipliniert und selbstbewusst, jedoch scheinst du innerlich beunruhigt und unsicher. Manchmal machst du dir ernsthafte Gedanken darüber, ob eine von dir getroffene Entscheidung richtig war oder ob du das Richtige getan hast. Du bevorzugst ein gewisses Maß an Abwechslung und Veränderung und du fühlst dich unbefriedigt, wenn du von Einschränkungen und Grenzen gehemmt wirst. Du bist stolz darauf eigenständig denken zu können und akzeptierst nicht so einfach die Aussagen anderer Leute ohne stichhaltige Beweise. Allerdings hast du herausgefunden, dass es manchmal nicht sehr klug ist sich gegenüber anderen zu sehr zu öffnen. Manchmal verhältst du dich extrovertiert und aufgeschlossen, allerdings bist du manchmal auch erstaunlich introvertiert, skeptisch und zurückhaltend. Einige deiner Wünsche und Vorstellungen tendieren dazu eher unrealistischer Natur zu sein.

(Quelle: geändert nach [http://de.wikipedia.org/wiki/Barnum-Effekt#Typische_Inhalte_einer_Barnum-Aussage])

Inwieweit trifft dieser Text auf dich zu?

Welche Stilmittel werden in diesem Text genutzt?
